

Näher dran

Das Kundenmagazin der EWB

Ausgabe 3 | 2014

› **Besinnliche Tage:**
*Weihnachtsmarkt bringt
Bünder in Stimmung*

- › *Heizenergie sparen:
Haus thermografisch untersuchen lassen*
- › *EWB-Sicherheitsmanagement
ausgezeichnet*
- › *Erfrischende Unterstützung für
Lübbecker Werkstätten*
- › *Kreative Ideen: Sieger des
EWB-Fotowettbewerbs stehen fest*



Liebe Leserinnen und Leser,

noch mal kurz zurückgeblickt auf 2014: wir sind endlich wieder Fußballweltmeister, schauen seit Monaten auf Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten, und erwarten erstmals seit Jahrzehnten einen Staatshaushalt ohne Neuverschuldung. Besonders wichtig hier vor Ort waren neben einer spannenden Kommunalwahl auch das gut besuchte Sommerfest in Kirchlengern, das Geschichtsfest in Rödinghausen und natürlich der Weihnachtsmarkt von Bündern für Bündler – Was kommt nun 2015?

Wir dürfen davon ausgehen, dass der Erdgaslieferant Russland trotz Ukraine-Krise vertragstreu bleibt. Das war in der Vergangenheit bereits in weitaus angespannteren Situationen so. Niemand wird bei uns frieren müssen. Auch höhere Preise sind aktuell nicht zu befürchten. Im Gegenteil: Viele EWB-Kunden dürfen wegen des sehr warmen Jahres 2014 sogar mit einer Rückzahlung von vorausbezahlten Abschlägen rechnen.

Trotzdem muss unser Land die Energiewende schaffen – schon, um nicht vom Ausland ausgelacht zu werden. Jeder von uns kann hierbei mitwirken. Und die EWB wird sich in diesen Themen weiterhin verantwortungsvoll engagieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!

Ihr



Alfred Würzinger, Geschäftsführer



Fortbildung für unsere Kunden



Die Gemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen – kurz GOV – hat sich Ende Oktober im MARTa Herford zu ihrer 13. energiefachlichen Tagung für Architekten, Planer und Vertreter der Wohnungswirtschaft getroffen. Auf der Tagesordnung standen die Themen aktuelle Rechtsprechung zur Architektenhaftung, das Förderprogramm der Landesregierung „progres.nrw“ sowie die Neuerungen der Energieeinsparverordnung 2014.

EWB-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alfred Würzinger, der seit Jahren die Funktion des Obmanns der GOV ausfüllt, hatte dafür mit Dr.-Ing. Michaela Krupp (Technologiezentrum Jülich), Energieberater Ernst Merkschien und den Fachanwältinnen Dr. Annette Mussinghoff-Siemens und Dr. Sandra Vyas (Brandi Rechtsanwälte) vier absolute Experten als Referenten nach Herford eingeladen. Diese gaben den 100 anwesenden Fachleuten aus den Versorgungsgebieten der GOV-Unternehmen wichtige Informationen für die tägliche Arbeit mit auf den Weg. „In der Energiebranche haben wir häufig mit wechselnden Richtlinien und Fördermaßen zu tun. Umso wichtiger ist es für unsere Fachkräfte, den Durchblick zu behalten, um die Kunden immer optimal beraten zu können. Hier helfen uns die GOV-Schulungen sehr“, erklärt Alfred Würzinger.

Die GOV ist eine Gemeinschaft, in der sieben örtliche Energieversorgungsunternehmen aus den Kreisen Herford, Minden-Lübbecke und Lippe vertreten sind. Sie engagieren sich gemeinsam unter anderem für Klimaschutz und moderne, effiziente Energieanwendung, organisieren Fachveranstaltungen und bieten Fortbildungen für Ingenieure und Architekten an. <<

Neuer Trinkwasserspender für die Lübbecker Werkstätten

Den Lübbecker Werkstätten hat die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH einen neuen Trinkwasserspender gesponsert. Das Gerät steht im Speisesaal der Betriebsstätte „Oberbehme“ in Kirchlengern. Genutzt wird der Wasserspender regelmäßig von mehr als 100 Menschen mit Behinderungen, die in der Einrichtung beschäftigt sind. Mit ihrer jüngsten Spende stellt die EWB den Lübbecker Werkstätten bereits den zweiten Trinkwasserspender zur Verfügung. Vor vielen Jahren hatte der lokale Versorger die Werkstätten schon einmal bei der Anschaffung eines Trinkwassergerätes unterstützt. Der alte Wasserspender war bei den Beschäftigten jedoch so beliebt, dass er nach Jahren des täglichen Gebrauchs nicht mehr einsatzfähig war.

„Als wir gehört haben, dass der alte Trinkwasserspender nicht mehr funktioniert, haben wir nicht lange überlegen müssen“, sagt EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger. „Die Lübbecker Werkstätten haben eine große soziale Bedeutung für die Beschäftigten sowie deren Eltern und Angehörigen. Sie leisten eine ganz wichtige Arbeit für die Region. Und wenn wir so ein herausragendes Engagement in unserem Versorgungsgebiet mit einer Spende unterstützen können, dann machen wir das selbstverständlich sehr gerne.“ Die Lübbecker Werkstätten sind ein Tochterunternehmen der Lübbecker Lebenshilfe und geben Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, aktiv am Arbeitsleben teilzunehmen. Neben einem Produktions- und Dienstleistungsbereich bieten die Werkstätten auch verschiedene Betreuungs-

und Rehabilitationsprogramme für Behinderte an. Durch das neue ans EWB-Wassernetz angeschlossene Gerät werden die Beschäftigten nun wieder täglich mit dem frischen und qualitativ hochwertigen Trinkwasser des lokalen Versorgers beliefert. Als Dank hat die EWB eine von den Lübbecker Werkstätten selbst hergestellte Sitzgarnitur aus Paletten geschenkt bekommen. <<





Ein Weihnachtsbaum für Bünde lockt Tausende Besucher an



Erneut viel zu kurz fanden die meisten Besucher den beschaulichen Weihnachtsmarkt auf dem Bündler Rathausplatz, der die Gäste vom 27. bis 30. November in Weihnachtsstimmung brachte. Wieder einmal hatten die Organisatoren vom „Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Bünde“ mit jeder Menge Herzblut den Platz in der Bahnhofstraße in ein kleines, leuchtendes Hüttendorf verwandelt – zum fünften Mal auch mit der tatkräftigen Unterstützung der EWB.

Der lokale Energieversorger engagiert sich seit der Erstauflage im Jahr 2010 für den Weihnachtsmarkt und unterstützt den Markt jedes Jahr u. a. mit leckeren Lebkuchenherzen.

Für EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger ist das Engagement eine Selbstverständlichkeit: „Bei einem Weihnachtsmarkt von Bünde für Bünde dürfen wir natürlich nicht fehlen. Als lokaler Versorger setzen wir uns gerne dafür ein, das Leben in Bünde noch lebenswerter zu machen.“

Das Engagement der ehrenamtlichen Helfer und der EWB hat sich wieder einmal gelohnt: Tausende Besucher strömten während der vier Tage in die Innenstadt und fühlten sich dicht gedrängt zwischen dem großen Weihnachtsbaum und den liebevoll weihnachtlich geschmückten Hütten richtig wohl. Mehr als 20 heimische Vereine, Schulklassen und Einrich-

tungen hatten die kleinen Holzhütten auf dem Rathausplatz angemietet und hielten dort viele weihnachtliche Leckereien, Handwerkskunst und vieles mehr zum Verkauf bereit. Um den Bünde während der gesamten Weihnachtszeit eine stimmungsvolle Kulisse zu bieten, übernimmt die EWB u. a. die Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhof- und der Eschstraße. Zudem verteilte der lokale Versorger mehr als 1000 Lebkuchenherzen mit der Aufschrift „Frohe Weihnacht – EWB“. Über die süßen Herzen freuten sich vor allem die Mitwirkenden des Bühnenprogramms und die Kinder, die am traditionellen



Laternenumzug zur Eröffnung des Marktes teilnahmen. <<



Strom sparen mit LED-Lichterketten

Lichterketten sind in der Adventszeit nicht wegzudenken. Weihnachtsbeleuchtung lässt aber auch die Stromrechnung steigen. Zwei zehn Meter lange Lichtschläuche mit herkömmlichen Glühbirnen benötigen z. B. je 140 Watt. Vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag am 6. Januar kommen bei täglich zwölf Stunden Leuchtzeit etwa 30 Euro Stromkosten zusammen. Wer nicht auf den stimmungsvollen Schmuck verzichten möchte, dem rät die EWB auf LED-Lichterschmuck umzusteigen. Zwei vergleichbare LED-Lichtschläuche sind in der Anschaffung zwar deutlich teurer, verbrauchen im selben Zeitraum aber nur 5 Euro – und mit einer Zeitschaltuhr betrieben wird es sogar noch günstiger.

Alte Heizkessel müssen ausgetauscht werden

Mit Inkrafttreten der neuen Energieeinsparverordnung gelten neue Regeln für Heizkessel. Demnach müssen ab Jahresbeginn 2015 alle Geräte ausgetauscht werden, die mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen betrieben werden und vor 1985 eingebaut wurden; und das bis spätestens Anfang 2015. In Betrieb bleiben dürfen nur Niedertemperatur- und Brennwertkessel. Außerdem von der Austauschpflicht ausgenommen sind Eigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäusern, die vor Februar 2002 zumindest eine Wohnung selbst genutzt haben.

Dabei kann sich die Installation einer neuen Heizungsanlage finanziell richtig lohnen. Die moderne Technik in den neuen Heizgeräten entlastet nicht nur die Umwelt, sondern schont auch den eigenen Geldbeutel. Ebenfalls lohnenswert ist die Überprüfung und Einstellung der Heizungspumpe. „Moderne Heizungspumpen verbrauchen lange nicht mehr so viel Strom wie alte Geräte – und das bei gleicher Leistung“, sagt EWB-Energiesparberater Rolf Müller. <<

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energiesparberatern:

Rolf Müller Tel. 05223 967-171
Jörg Flemming Tel. 05223 967-102



Mit Wärmebildaufnahmen Geld und Energie sparen

Hausbesitzer können in diesem Winter wieder ihr Haus auf energetische Schwachstellen untersuchen lassen. Bis Ende Januar 2015 nimmt die EWB Anmeldungen für ihre stark nachgefragte Thermografie-Aktion entgegen. „Hausbesitzer können von dieser Aktion nur profitieren“, sagt EWB-Energiesparberater Rolf Müller. „Die Aufnahmen sind ein einfacher und äußerst verlässlicher Weg, dauerhaft Energiekosten einzusparen.“

Bei der Untersuchung werden hochqualitative Wärmebildaufnahmen mit einer Infrarotkamera angefertigt. Anhand der Aufnahmen erkennen die Experten z. B. undichte Fenster oder schlecht gedämmte Wandstellen. Zum Servicepaket der EWB gehören mindestens sechs Wärmebildaufnahmen von der Gebäudehülle. Zudem bekommen die Kunden auch eine ausführliche Beurteilung, präzise Erläuterungen sowie konkrete Handlungsempfehlungen.

Bereits mehr als 900 Eigenheimbesitzer haben in den vergangenen Jahren das Angebot der EWB in Anspruch genommen. Rolf Müller weiß daher aus Erfahrung, dass im Anschluss an die Thermografie-Analyse nicht zwangsläufig eine umfangreiche Sanierung ansteht. „Meist können Eigentümer z. B. schon mit Dichtungserneuerungen an Fenstern viel Geld sparen.“

Anmeldekarten für die Thermografie-Aktion gibt es im Internet unter www.ewb.aov.de, in den Bürgerbüros der Rathäuser Bünde, Kirchlegern, Rödinghausen und Spenge sowie bei der EWB. <<

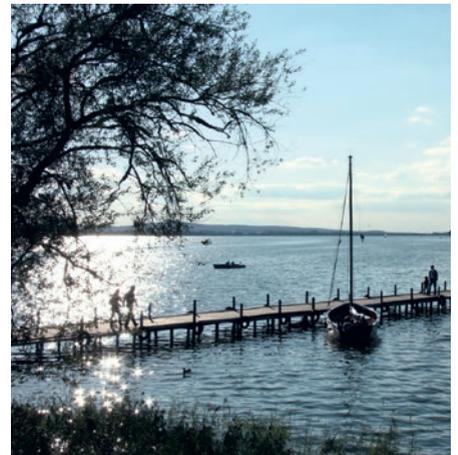
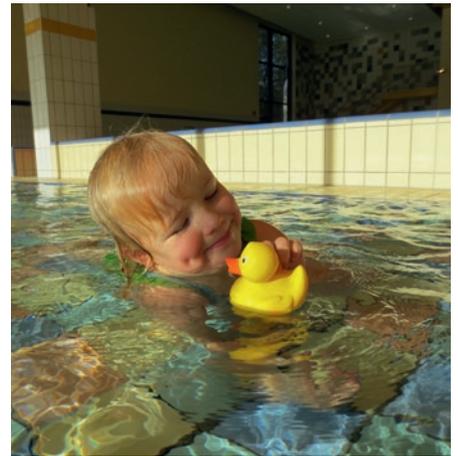


Fotowettbewerb – Menschen und Wasser



„Näher dran“-Leser beweisen viel Kreativität

In unserer September-Ausgabe haben wir zu einem Fotowettbewerb zum Thema „Menschen und Wasser“ aufgerufen. Im Anschluss erreichten uns äußerst kreative private Schnapshots. Alle hatten das Thema auf eine andere Art und Weise wiedergegeben. Deshalb wollen wir uns bei allen Teilnehmern herzlich bedanken. Zehn von ihnen haben wir mit einer Eintrittskarte für die Aufführung des Familienmusicals „Die kleine Meerjungfrau“ am 4. Dezember im Stadtgarten in Bünde belohnt. Die zehn Gewinnerfotos haben wir für Sie auf dieser Seite zusammengestellt.



EWB mit ausgezeichnetem Sicherheitsmanagement



Sicher, zuverlässig und wirtschaftlich: so arbeitet die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH. Der lokale Versorger ist für sein Sicherheitsmanagement vom Deutschen Verein der Gas- und Wasserwirtschaft (DVGW) mit der TSM-Zertifizierung ausgezeichnet worden. Drei Tage lang stellten die DVGW-Mitarbeiter die technischen, personellen und organisatorischen Sicherheitsstandards der EWB auf den Prüfstand – mit erfreulichem Ergebnis. „Wir konnten die Experten vor allem mit unserer Aufbau- und Ablauforganisation überzeugen, die wir regelmäßig optimieren“, sagt EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger.

Die EWB hat sich zum dritten Mal der freiwilligen TSM-Untersuchung unterzogen. 2002 war der lokale Versorger einer der ersten in OWL, deren technisches Sicherheitsmanagement mit dem Qualitätszertifikat ausgezeichnet wurde. „Ein sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter und die Versorgungssicherheit sind für uns sehr wichtige Kriterien. Immerhin sind wir dafür verantwortlich, dass in Tausenden Haushalten rund um die Uhr Wasser aus dem Hahn kommt und Gas zur Verfügung steht“, erklärt Karsten Klüßmann, Leiter Netzmanagement der EWB. „Die Zertifizierung beweist, dass sich unsere Kunden zu 100 Prozent auf uns verlassen können.“ <<

Winterdienstpflichten für Mieter und Hauseigentümer

Wenn Eis und Schnee die Bürgersteige zu Rutschbahnen machen, ist nicht nur der städtische Winterdienst gefordert. Die EWB erinnert Mieter und Hauseigentümer nochmal an ihre privaten Winterdienst-Pflichten.

So sind Anwohner für die Schneebeseitigung auf allen öffentlichen Gehwegen verantwortlich, die an ihr Grundstück grenzen. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, muss am Fahrbahnrand ein etwa 1,50 Meter breiter Streifen freigeräumt werden. In Bünde z.B. gilt dies werktags in der Zeit von 7 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags ab 9 Uhr. Insbesondere bei Glätte muss der sichere Durchgang für Fußgänger ermöglicht werden. Darum sind Mieter und Hauseigentümer dazu verpflichtet, die Gehwege zusätzlich mit Sand oder Roll-

spitt zu streuen. Das Streuen mit Salz und anderen auftauenden Mitteln ist aus Umweltgründen nur in Ausnahmefällen erlaubt. Urlauber, Kranke oder Berufstätige müssen für Vertretung sorgen. <<



Impressum



Herausgeber:
Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH
Osnabrücker Straße 205, 32257 Bünde
Postfach 1647, 32255 Bünde

Öffnungszeiten:
Montag:
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag – Donnerstag:
08:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag:
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Zentrale: 05223 967-0
Kundenservice: 05223 967-112
Vertrieb: 05223 967-116
Strom: 05223 967-167
Netzservice: 05223 967-115
Störfall-Nr.: 05223 967-100
Fax: 05223 967-148

Web: www.ewb.aov.de
Mail: info@ewb.aov.de

Redaktion:
Geschäftsführung, Alfred Würzinger
(verantwortlich); Kerstin Niermann,
Prünte & Kollegen

Fotos und Grafiken:
iStock (Titelseite), EWB, iStock, Peter Sudermann,
Wolfgang Richter, Verein zur Förderung der
Jugendarbeit in Bünde e. V.

Druckauflage: 32.500 Exemplare

Verteilung: Haushalte, Firmen, Praxen,
Institutionen und Behörden im Großraum Bünde,
Kirchlengern, Rodinghausen, Spenge

Druck + Litho:
bockermann.medien.repro, Herforder Str. 18,
32257 Bünde Papier 100% chlorfrei gebleicht

Hinweis:
Die Zeitschrift der Energie- und
Wasserversorgung Bünde GmbH wird in
gedruckter und digitaler Form vertrieben
und ist aus Datenbanken abrufbar.
Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitschrift und der in ihr
enthaltenen Beiträge und Abbildungen ist
ohne vorherige schriftliche Zustimmung des
Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes
ergibt. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne
schriftliche Genehmigung des Herausgebers in
irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm
oder andere Verfahren reproduziert oder in
eine von Maschinen, insbesondere von
Datenverarbeitungsanlagen verwendbare
Sprache übertragen werden.

